Mitteilung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **1 (1942)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

rufsbegeisterung schreibt, wie sein Herz an den Kindern hange, wie ihr Glück sein Glück, ihre Freude seine Freude sei und wie sie diese seine Liebe vom frühen Morgen bis zum späten Abend auf seiner Stirne sehen und von seinen Lippen ablesen sollen. — Ich denke ferner an Don Bosco mit dem glühenden Vater- und Priesterherzen für die armen verwahrlosten Gassenjungen.

Doch, hinter all diesen Vorbildern leuchtet das Bild des höchsten Erziehers — Christus — auf, der gesagt hat: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!

Wir sind Christen. Ein jeder von uns hat sein ganz persönlichstes Verhältnis zu Christus, das ihm in schweren Stunden der Verzagtheit die sicherste Trost- und Kraftquelle ist.

● Mitteilung

Das 5. und 6. Realienbuch ist vergriffen. Wir möchten es überarbeiten (und allenfalls umarbeiten) lassen. Die Lehrer müssen sich deshalb im Winter 1942/43 ohne Buch behelfen.

Allfällige Wünsche und Vorschläge für die Neuauflage sind bis 1. Januar 1943 an die Seminardirektion zu richten.